

Das „Souveräne Rathaus“ - Digital. Kompetent. Unabhängig.

von Thomas Beck, Clausthal-Zellerfeld im Juli 2026

Eine Verwaltung muss funktionieren – schnell, sicher und wirtschaftlich. Doch hinter den Kulissen unseres Rathauses spielt sich eine lautlose Geldverschwendung ab: Jahr für Jahr fließen zehntausende Euro an Steuergeldern aus unserer ohnehin klammen Stadtkasse direkt in die USA. Der Grund? Teure Software-Abos von Microsoft.

Die Alternative zu Microsoft: Das sichere Betriebssystem **Linux** und die moderne vom **Bundesinnenministerium** geförderte Büro-Software **openDesk**.

Mittelfristig deutliche Kosteneinsparung für unsere Stadtkasse

Bei Microsoft-Produkten wie „Windows 365“ kaufen wir die Software nicht, wir mieten sie nur. Das bedeutet: Wir stecken in einer permanenten Abo-Falle. Erhöht Microsoft die Preise, muss unsere Stadt zahlen.

Die openDesk-Alternative: Mit dem kostenfreien Open-Source-System openDesk stoppen wir diesen Geldabfluss sofort. Nach einer kurzen, professionell begleiteten Umstellungsphase sparen wir Jahr für Jahr bares Steuergeld, das wir dringend für Straßen, Schulen oder Vereine im Oberharz brauchen.

Hardware-Müll vermeiden und die Umwelt schonen

Microsoft zwingt Computernutzer weltweit alle paar Jahre zu neuen Windows-Versionen. Das Problem: Ältere, aber völlig intakte Computer werden von der neuen Software künstlich blockiert.

Das Linux-Plus: Unter dem extrem schnellen Betriebssystem Linux laufen die vorhandenen Rathaus-PCs noch jahrelang blitzschnell und absolut sicher weiter. Wir müssen keine funktionierenden Computer verschrotten, nur weil Microsoft ein neues Windows aufzwingt. Das schont die Umwelt und spart tausende Euro an Neuanschaffungen.

Schnellerer Service im Bürgerbüro

openDesk wirft das alte Programm-Chaos über den Haufen. Die Mitarbeiter im Rathaus bekommen eine moderne, aufgeräumte Oberfläche, auf der E-Mails, Chat, Kalender und Dokumente mit einem einzigen Klick erreichbar sind. Alles greift reibungslos ineinander. Das entlastet die Verwaltung und bedeutet für uns: Eine schnellere Bearbeitung unserer Anliegen im Bürgerbüro.

Maximale Sicherheit für unsere persönlichen Daten

Kommunen werden immer häufiger Opfer von kriminellen Hackerangriffen. Windows-Systeme sind weltweit das Hauptziel für Erpressersoftware. Fällt Microsoft global aus, steht unser Rathaus still.

Mit Linux und openDesk lagern die sensiblen Daten der Bürger von Clausthal-Zellerfeld nicht auf US-Servern, sondern auf hochsicheren, deutschen Servern. Der Programmcode ist für jedermann einsehbar – Sicherheitslücken werden dadurch von Experten oft innerhalb von Stunden entdeckt und geschlossen, bevor Schaden entstehen kann.

Was ändert sich für die Mitarbeiter? Der direkte Vergleich

openDesk bündelt alle gewohnten Funktionen in einer einzigen, aufgeräumten Oberfläche direkt im Webbrowser:

Funktion	Bisher (Microsoft-Welt)	Neu (openDesk)	Vorteil im Alltag
E-Mail & Kalender	MS Outlook	Open-Xchange (OX)	Schnellerer Zugriff direkt über das Web-Portal.
Textverarbeitung	MS Word	Collabora Online	Bescheide erstellen; volle .docx-Kompatibilität.
Tabellenkalkulation	MS Excel	Collabora Online	Berechnungen und Statistiken in gewohnter Form.
Dateispeicher	OneDrive / Laufwerke	Nextcloud	Sicherer Datenaustausch im Team ohne Datenverlust.
Chat	MS Teams (Chat)	Element	Der schnelle Dienstweg zwischen den Ämtern.
Videokonferenzen	MS Teams (Video)	Jitsi / OpenTalk	Digitale Besprechungen ohne Software-Installation.
Betriebssystem	Windows 10 / 11	Linux Desktop	Höchster Schutz vor Hackerangriffen und Ransomware.

Der direkte Vergleich: Warum openDesk die bessere Wahl ist

Software-Lizenzkosten

- *Microsoft 365 / Windows 365*: **Sehr hoch**. Dauerhafte, monatliche Abo-Gebühren pro Mitarbeiter.
- *openDesk / Linux*: **0 €**. Kostenfreie Software, die der Allgemeinheit gehört.

Wohin fließt das Geld?

- *Microsoft 365 / Windows 365*: Direkt in die USA zu einem globalen Milliardenkonzern.
- *openDesk / Linux*: Bleibt im Land. Budgets fließen in regionale IT-Dienstleister für Support und Schulung.

Lebensdauer der Computer

- *Microsoft 365 / Windows 365*: **Eingeschränkt**. Funktionierende PCs müssen vorzeitig auf den Müll.
- *openDesk / Linux*: **Sehr hoch**. Linux hält auch ältere Rathaus-PCs jahrelang schnell und fit.

Schutz unserer Daten

- *Microsoft 365 / Windows 365*: Problematisch. US-Behörden können theoretisch auf Daten zugreifen (US-Cloud-Act).
- *openDesk / Linux*: **Sicher**. Datenhaltung ausschließlich in zertifizierten deutschen Rechenzentren.

Abhängigkeit

- *Microsoft 365 / Windows 365*: **Total**. Die Stadt ist dem Gutdünken eines einzigen Herstellers ausgeliefert.
- *openDesk / Linux*: **Keine**. Volle digitale Souveränität für Clausthal-Zellerfeld.

Unabhängigkeit erfordert Mut

Große Bundesländer wie Schleswig-Holstein machen es bereits vor und stellen zehntausende Arbeitsplätze erfolgreich um. Auch wir im Oberharz sollten diesen Mut aufbringen. Der Wechsel ist anspruchsvoll, aber er ist die einzige Alternative, wenn wir unsere Stadtkasse entlasten und die Daten unserer Bürger wirksam schützen wollen.

Mit dem „Souveränen Rathaus“ sparen wir Steuergeld und machen Clausthal-Zellerfeld zum digitalen Vorreiter in Niedersachsen.